

## Liebe Grundschule Sankt Nikolaus,

im Jahr 2019 haben Sie mit der ganzen Schulgemeinschaft einen Sponsorenlauf zugunsten verschiedener Projekte in Kenia veranstaltet. Die große Spende ist im vergangenen Jahr wirklich sehr sehr vielen Menschen zugutegekommen. Dafür möchte ich mich, auch im Namen von Berline Ndolo, der Vorsitzenden unserer Partnerorganisation WONESU, ganz herzlich bedanken!

Und das ist mit dem gesammelten Geld passiert:

### Mehr Erfolg mit vollem Bauch

Dank der Spende haben fast **4000** Schülerinnen und Schüler an insgesamt sechs Grundschulen Schulmahlzeiten erhalten.

Die meisten der Kinder stammen aus sehr prekären Lebensverhältnissen. Für sie wäre der regelmäßige Schulbesuch ohne die angebotenen Mahlzeiten kaum zu schaffen. In diesem Sinne eröffnen die Schulspeisungen vielen Kindern einen Weg raus aus der Armutsspirale.



Da im vergangenen Jahr auch in Kenia wegen der Corona-Pandemie zeitweise die Grundschulen schließen mussten und deshalb zwischen März und Oktober keine täglichen Schulmahlzeiten ausgegeben werden konnten, hat WONESU umdisponiert. Kurzerhand wurden mit den Spendengeldern Versorgungspakete für mehr als **400** Familien organisiert, die aufgrund der Pandemiebekämpfung wichtige Einnahmequellen verloren haben. So haben auch während des Lockdowns viele Kinder ihre Schul-Mahlzeit erhalten.

### Power für junge Frauen

Neben dem großen Schulspeisungs-Projekt floss ein Teil der Spenden in die noch sehr junge Initiative *Hope Pad*. Hier profitierten mehr als **1500** Mädchen und junge Frauen von wiederverwendbaren Menstruationsprodukten und Empowerment-Workshops. Ohne dieses Angebot hätten viele von ihnen während ihrer Periode nicht regelmäßig die Schule besuchen können.





## Mit Acker und Stall in die Zukunft

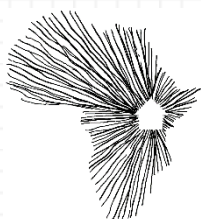
Zu guter Letzt konnten mit Ihren Spenden außerdem die von WONESU betreuten Landwirt\*innen gefördert werden.

Die insgesamt 60 Kleinbetriebe erhielten mithilfe des Geldes zahlreiche Beratungen zu neuen Anbautechniken und zur Versorgung verschiedener Nutztiere. So konnten sich zum Beispiel gut 30 Familien neben Gemüseanbau und Ziegenhaltung ein weiteres Standbein mit der **Aufzucht von Legehennen** aufbauen.

**Vielen vielen Dank** für Ihr und euer Engagement! Der Ertrag ist unermesslich.

Asante sana, wie man auf Swahili sagt.

Wiebke Spieß



Watoto kabisa e.V.  
Amtsgericht Koblenz, VR 20924  
vorstand@watoto-kabisa.de  
<https://www.bdp-rps.de/landesverband/watoto-kabisa>